

## Zum Schwur erhobene Hand

Bezirk	Dorneck
Höhe	676 m ü. Meer
Fläche	5.96 km
Einwohner	ca. 800 Einwohner (2008)
Steuerfuss	Staatssteuerfuss Kanton 105 %
	Steuerfuss Gemeinde 110 %

Die Gemeinde Gempen liegt im nördlichen Zipfel des Kantons Solothurn, angrenzend an den Kanton Basel-Land. Die „Schartenfluh“ hat einen 28 Meter hohen Aussichtsturm (759 m u. M.).



BBINW

Aussichtsturm beim Rest. Gempenturm



Ausblick vom Turm auf das heutige Restaurant

(Verkauf des Restaurant Gempenturm durch die Firma BBINW)

## Geschichte

Gempen (galloromanisch campania = Gefilde, Ebene) hat eine lange bedeutende Geschichte. In zahlreichen Höhlen wurden Werkzeuge aus Stein und Feuersteine sowie Eisen gefunden. Diese reichen zurück in die Bronze- und jüngere Eisenzeit (etwa 500 v. Chr.). Auf keltische Siedlungen der Rauriker (500 – 558 v. Chr.) deuten die Grabhügel, die sogenannten „Brandgräber“ hin.

In römischer Zeit verband eine Passstrasse über das Ramsthal Gempen mit Augusta Raurica (Kaiseraugst). Die Ruine „Hilzenstein“ soll ein römischer Wachturm gewesen sein.

Nach den Römern kamen um die Jahre 250 die Alemannen in dieses Gebiet und darauf um 496 die Franken, welche die Grafschaftsverwaltung einführten. Der fränkische Augstgau wurde später in Frickgau und Siggau aufgeteilt und Gempen kam zum Siggau. Nach diversen „Handänderungen“ kam das Siggau im Jahre 1464 zur Stadt Basel. 1485 kaufte Solothurn die erste Hälfte der Herrschaft Dorneck mit dem Dorf Gempen. Während des Schwabenkrieges, in welchem das Dorf durch Dorbrände stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, waren Teile von Gempen noch nicht Solothurnisch. **1502 konnte Solothurn von Basel die andere Hälfte mit allen Rechten der hohen Gerichtsbarkeit erwerben (Gemeindewappen).**

Spannungen zwischen Basel und Solothurn lösten 1531 beinahe den Galgenkrieg aus. Durch Vermittlungen von Bern kam zwischen den beiden Kantonen ein Vertrag zustande und bis zum Einfall der Franzosen 1792 (franz. Revolution) gehörte Gempen zum Bistum Basel.

Im 2. Weltkrieg spielte der Ort um Gempen eine wichtige strategische Rolle innerhalb der Schweiz. Es gab sogar eine „Division Gempen“ der Schweizer Armee. Einige hundert Soldaten waren während des Zweiten Weltkrieges auf dem Gempenturm stationiert. Auf dem Gempenturm war ein Wach-/Horchposten aufgebaut, von wo aus die deutschen und französischen Truppenbewegungen beobachten werden konnten. Auch Luftkämpfe über dem Gempen soll es gegeben haben. Es wurde ein amerikanischer Bomber abgeschossen, welcher dann bei Aesch (BL) notlanden musste.

## Sehenswürdigkeiten

### Aussichtsturm Gempenturm/Schartenfluh

**Denkmal „Den Siegern von Dornach 1499“** zur Erinnerung an die Schlacht bei Dornach des Schwabenkrieges, ausserhalb des Dorfes. Das 1854 erstellte Denkmal stellt einen Baumstrunk dar, an welchem ein Hafersack hängt und hinter ihm eine Hellebarde steckt.

## Verkehr

Gute Strassenverbindungen über Nuglar nach Liestal, über Hochwald nach Seewen, eine kurenreiche Strasse hinunter nach Dornach. Nebenstrassen führen über die Schön matt hinunter in die basellandschaftlichen Gemeinden Arlesheim, Muttenz, Pratteln, Frenkendorf und Liestal.

Autobahnanschlüsse Liestal, Reinach, Münchenstein.

## Besonderheiten

Eine Vielzahl von Veranstaltungen

„Eierläset“ an der Liestalerstrasse, Gempen-Berglauf, „Räbelichtumzug“, ausgezeichnete Theaterabende mit organisierter Busverbindung, Gempenfest, Weihnachtsmarkt und Sternsingen.

Weitere Informationen unter

[www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/02/blank/dos/result.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/02/blank/dos/result.html)

## Bildung

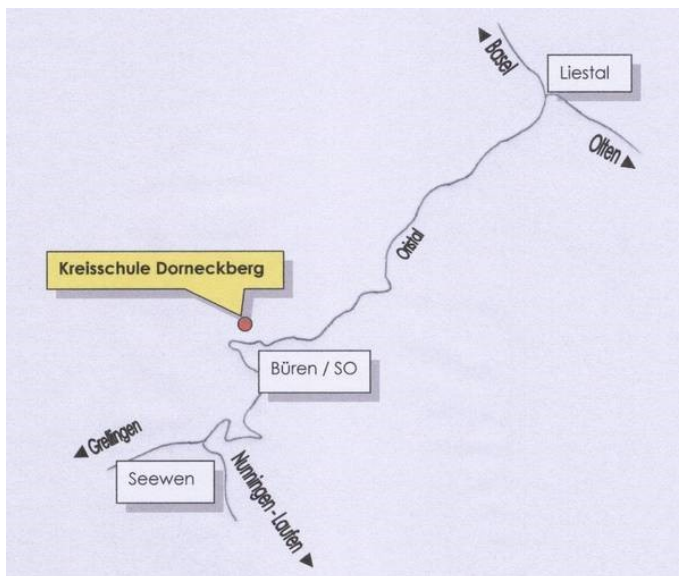


Kindergarten im Neumättli



Primarschule im Dorfschulhaus

40 bis 50 Kinder besuchen die Primarschule. 2 Schulzimmer unterrichten Schüler des Schulheims Sonnhalde. Es gibt kleine Primarklassen.



Kreisschule „Dorneckberg“, Büren

Tagesschule für die Gemeinden Gempfen, Nuglar, St. Pantaleon, Hochwald, Seewen und Büren.  
 061 915 95 25, [ksd.bueren@dorneckberg.ch](mailto:ksd.bueren@dorneckberg.ch). (Mittagstisch mit 3 ausgewogenen Menus stehen zur Auswahl.)